ANKAUFS - SANIERUNG- FÖRDERUNG
RoB Energie Beratung&Technik e.U.
Kellerstraße 8
3110 Flinsbach/Neidling
0680 300 8496
office@rob-energie.at

RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein





04.10.2026

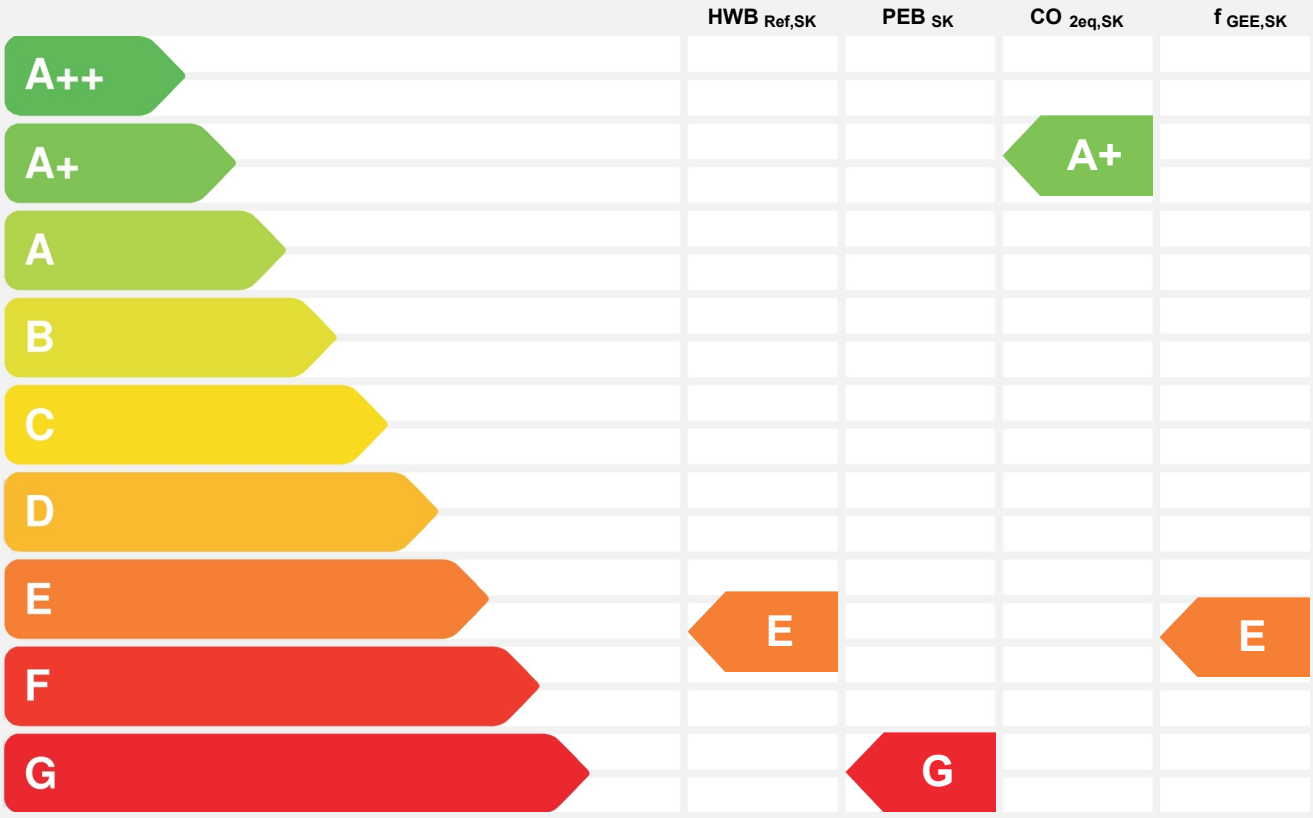
Energieausweis für Wohngebäude

OIB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

BEZEICHNUNG	WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein	**Umsetzungsstand**	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1960
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Militärsiedlung 10	Katastralgemeinde	Sommerein
PLZ/Ort	2453 Sommerein	KG-Nr.	5019
Grundstücksnr.	6959/54	Seehöhe	200 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB$_{Ref}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f$_{GEE}$: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB $_{ern.}$) und einen nicht erneuerbaren (PEB $_{n.ern.}$) Anteil auf.

CO$_2$eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OIB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	190,8 m²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	152,6 m²	Heizgradtage	3 614 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V_B)	579,6 m³	Klimaregion	NSO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	415,7 m²	Norm-Außentemperatur	-13,0 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,72 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,39 m	mittlerer U-Wert	0,93 W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m²	LEK_T -Wert	82,53	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V_B	- m³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

	Ergebnisse		
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK}$	= 178,9	kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB_{RK}	= 342,3	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	$f_{GEE,RK}$	= 3,23	
Heizwärmebedarf	HWB_{RK}	= 178,9	kWh/m²a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	$PEB_{HEB,n.ern.,RK}$	= 49,0	kWh/m²a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK}$	=	37 186	kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$	= 194,9	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK}$	=	37 186	kWh/a	HWB_{SK}	= 194,9	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	1 462	kWh/a	WWWB	= 7,7	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	$Q_{HEB,SK}$	=	67 972	kWh/a	HEB_{SK}	= 356,3	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser					$e_{AWZ,WW}$	= 3,07	
Energieaufwandszahl Raumheizung					$e_{AWZ,RH}$	= 1,71	
Energieaufwandszahl Heizen					$e_{AWZ,H}$	= 1,76	
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	2 650	kWh/a	HHSB	= 13,9	kWh/m²a
Endenergiebedarf	$Q_{EEB,SK}$	=	70 622	kWh/a	EEB_{SK}	= 370,2	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	$Q_{PEB,SK}$	=	84 313	kWh/a	PEB_{SK}	= 442,0	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK}$	=	12 002	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$	= 62,9	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK}$	=	72 311	kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$	= 379,1	kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK}$	=	1 688	kg/a	$CO_{2eq,SK}$	= 8,8	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor					$f_{GEE,SK}$	= 3,24	
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK}$	=	-	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK}$	= -	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 04.10.2026

Gültigkeitsdatum 03.10.2036

Geschäftszahl

ErstellerIn ANKAUFS - SANIERUNG- FÖRDERUNG
Kellerstraße 8, 3110 Flinsbach/Neidling

Unterschrift

RoB Energie Beratung&Technik e.U.
Kellerstrasse 8, 3110 Neidling
www.rob-energie.at 0680/3008496

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

$HWB_{Ref,SK}$ 195 **$f_{GEE,SK}$ 3,24**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	191 m²	charakteristische Länge l_c	1,39 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	580 m³	Kompaktheit A_B / V_B	0,72 m^{-1}
Gebäudehüllfläche A_B	416 m²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Plan/Skizze-Anhang, 1960
Bauphysikalische Daten:	vor Ort, Kunde, 10.2026
Haustechnik Daten:	vor Ort, Kunde, 10.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Einzelofen Holz (Biomasse)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand**

- **Dämmung Kellerdecke**

Haustechnik

- **Dämmung Wärmeverteilleitungen**

- **Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe**

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**
  Vorschlag 1
  Einbau eines zentralen Kachelofens, bzw. bestehende Holzöfen optimieren

  Klimasplitgerät zum Heizen und Kühlen

  Zusätzliche Infrarotpaneele zur bedarfsgerechten Beheizung

  Steuerung der Infrarotpaneele und des Klimasplitgeräts bequem per App

  Vorschlag 2
  Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe als zentrales Heizsystem

  Ergänzend dazu ein holzbefeuerter Kaminofen für behagliche Wärme und als zusätzliche Heizquelle

- **Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen**

- **Einregulierung / hydraulischer Abgleich**

- **Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung**

- **Errichtung einer thermischen Solaranlage**

- **Errichtung einer Photovoltaikanlage**

Schlussbemerkung

allgemeine Zusatzinformationen finden sie unter :

Info: www.rob-energie.at

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

Projektanmerkungen
WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Allgemein

Das genaue Baujahr ist nicht bekannt - Ca. 1960

Hinweis zur Förderung.
Die Beantragung und Einreichung von Förderungen obliegt ausschließlich dem Kunden.
RoB Energie Beratung & Technik übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die Genehmigung, Fristen, Höhe oder Verfügbarkeit der Fördermittel.

Die Recherche, Auswahl und Beantragung der passenden Förderung obliegt vollständig dem Kunden.

Grundsätzlich sollte immer vor dem Baubeginn die Förderung eingereicht und die Fördermittel reserviert werden. Wobei es auch da verschiedene Varianten gibt.

DATENSCHUTZ
Sofern innerhalb des Auftrags die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist – soweit technisch möglich und zumutbar – auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten. Es werden keine persönlichen Daten aufgezeichnet.

Die Energieausweise, Pläne und anderen Unterlagen zur Erstellung werden auf einem durch mehrere Sicherheitsmerkmale gesicherten NAS Systhem gesichert; da der Energieausweis 10 Jahre gültig ist, werden auch in einem Zeitraum darüber hinaus die Unterlagen gesichert und

!!!!!!!!!!!nur auf ausdrücklichen Wunsch !!!!!!!!!!!

gelöscht. (Bei einer Verlängerung oder Erweiterung des Energieausweises ist dann mit einem erheblichen Mehraufwand zu rechnen);

Danke, Team der Fa. RoB Energie Beratung & Technik e.U.

Die Haftung gegenüber Dritten wird ausgeschlossen.

Bauteile

Die vorliegenden Pläne werden als geometrische Grundlage herangezogen. Baujahr-lt. Kunde. Die Bauteile wurden augenscheinlich geprüft, jedoch nicht geöffnet.

Eine Konsensprüfung hinsichtlich der Baueinreichung sowie des Fertigstellungsstandes wurde von unserer Seite nicht durchgeführt.
Die Begutachtung der Bauteile erfolgte ausschließlich augenscheinlich, ohne deren Öffnung oder Eingriffe in bestehende Bauteilschichten.

Die Bauteilaufbauten wurden teilweise von der Baubeschreibung, von den vorhandenen Plänen, nach den Angaben des Gebäudeeigentümers bzw. nach den Default - Werten lt.OIB RL6 berechnet, die Statik, bzw Luftdichtheit wurde nicht berücksichtigt.



Projektanmerkungen
WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Geometrie

Es wurde teilweise etwas vereinfacht mit dem programminternen Geometrieassistenten gerechnet.

Haustechnik

Empfehlung : Der Stromverteiler und die Elektroinstallation sollten in regelmäßigen Abständen überprüft und gegebenenfalls aktualisiert und den aktuellen Sicherheitsbestimmungen angepasst werden werden.



Heizlast Abschätzung

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**
	Donau-Immobilien dieHausberater24 GmbH & CO KG Obere Landstraße 9/2 A -3500 Krems
Tel.:	Tel.: +43 650 595 04 80

Norm-Außentemperatur:	-13 °C	Standort: Sommerein	
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35 K	beheizten Gebäudeteile:	579,58 m³
		Gebäudehüllfläche:	415,67 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.-koeffizient U [W/m² K]	Korr.-faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	60,42	0,334	0,90	18,15
AW01	Außenwand	187,69	1,034	1,00	194,12
DS01	Dachschräge	49,72	0,295	1,00	14,68
FE/TÜ	Fenster u. Türen	20,46	0,881		18,02
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	97,38	1,582	0,70	107,87
	Summe OBEN-Bauteile	110,15			
	Summe UNTEN-Bauteile	97,38			
	Summe Außenwandflächen	187,69			
	Fensteranteil in Außenwänden 9,8 %	20,46			

Summe		**[W/K]**	**353**
Wärmebrücken (vereinfacht)		**[W/K]**	**35**
Transmissions - Leitwert		**[W/K]**	**388,12**
Lüftungs - Leitwert		**[W/K]**	**37,77**
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h	**[kW]**	**14,9**
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (191 m²)		**[W/m² BGF]**	**78,15**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
EPS F	B		0,0800	0,040	2,000
Flöz	B		0,0300	1,480	0,020
1.402.02 Holz	B		0,0240	0,140	0,171
Konterlattung dazw.	B	14,6 %		0,120	0,050
Kesselschlacke	B	85,5 %	0,0500	0,330	0,107
Riegel dazw.	B	17,5 %		0,120	0,249
Luft steh., W-Fluss horizontal d > 200 mm	B	82,5 %	0,2000	1,563	0,090
1.402.02 Holz	B		0,0240	0,140	0,171
Kalkzementputz / Stukatur	B		0,0150	0,700	0,021

RTo 3,0871 RTu 2,9041 RT 2,9956 **Dicke gesamt 0,4230 U-Wert 0,33**

Konterlattung: Achsabstand 0,550 Breite 0,080 Dicke 0,050 Rse+Rsi 0,2

Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,140 Dicke 0,200

AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkzementputz (1600)	B		0,0075	0,700	0,011
KI Heraklith-BM	B		0,0200	0,099	0,202
Massivmauerwerk	B		0,2500	0,450	0,556
Kalkzementputz (1600)	B		0,0200	0,700	0,029

Rse+Rsi = 0,17 **Dicke gesamt 0,2975 U-Wert 1,03**

DS01 Dachschräge

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Deckung	B *		0,0200	1,000	0,020
Lattung	B *		0,0300	0,167	0,180
Dachpappe, Pappe	B		0,0010	0,170	0,006
Riegel dazw.	B	10,0 %		0,120	0,117
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %	0,1400	0,042	3,000
Heraklith C (3 cm)	B		0,0300	0,080	0,375
Kalkzementputz, innen (1800)	B		0,0100	0,800	0,013
			Dicke 0,1810		

RTo 3,4296 RTu 3,3446 RT 3,3871 **Dicke gesamt 0,2310 U-Wert 0,30**

Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,14

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
versch. Belagsschicht	B		0,0150	1,480	0,010
Estrichbeton/ ähnliches	B		0,0450	1,480	0,030
Kesselschlacke	B		0,0600	0,330	0,182
Stahlbeton	B		0,1600	2,300	0,070

Rse+Rsi = 0,34 **Dicke gesamt 0,2800 U-Wert 1,58**

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Belagsschicht	B		0,0200	0,160	0,125
1.402.02 Holz	B		0,0240	0,140	0,171
Konterlattung dazw.	B	14,6 %		0,120	0,050
Kesselschlacke	B	85,5 %	0,0500	0,330	0,107
1.402.02 Holz	B		0,0240	0,140	0,171
Riegel dazw.	B	17,5 %		0,120	0,249
Luft steh., W-Fluss horizontal d > 200 mm	B	82,5 %	0,2000	1,563	0,090
1.402.02 Holz	B		0,0240	0,140	0,171
Kalkzementputz / Stukatur	B		0,0150	0,700	0,021

RTo 1,3654 RTu 1,2403 RT 1,3029 **Dicke gesamt 0,3570 U-Wert 0,77**

Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,140 Dicke 0,200 Rse+Rsi 0,26

Konterlattung: Achsabstand 0,550 Breite 0,080 Dicke 0,050



Bauteile

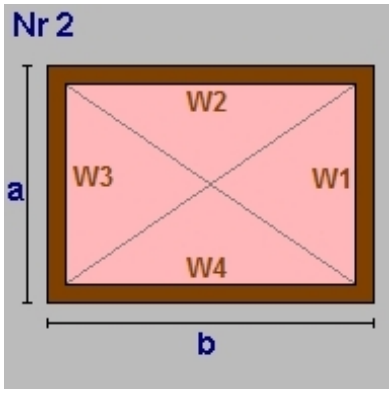
WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

Geometrieausdruck
WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

EG Grundform



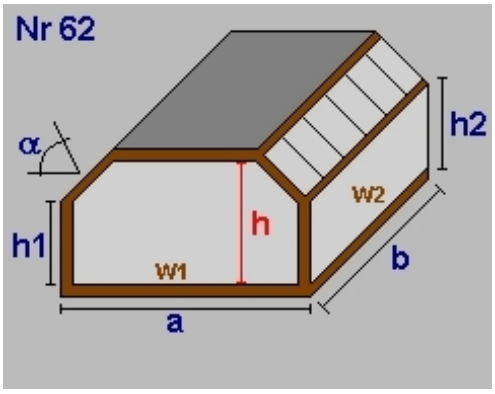

```
a = 10,25      b  =  9,50
lichte Raumhöhe  =  2,60 + obere Decke: 0,36 => 2,96m
BGF        97,38m²  BRI     287,94m³

Wand W1    30,31m²  AW01  Außenwand
Wand W2    28,09m²  AW01
Wand W3    30,31m²  AW01
Wand W4    28,09m²  AW01
Decke      97,38m²  ZD01  warme Zwischendecke
Boden      97,38m²  KD01  Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
```

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	**97,38**
EG Bruttorauminhalt [m³]:	**287,94**

DG Dachkörper




```
Dachneigung a(°) 42,00
a =  9,50      b  = 10,25
h1=  1,40      h2 =  1,40
lichte Raumhöhe(h)=  2,60 + obere Decke: 0,42 => 3,02m
BGF        97,38m²  BRI     264,38m³

Dachfl.    49,72m²
Decke      60,42m²
Wand W1    25,79m²  AW01  Außenwand
Wand W2    14,35m²  AW01
Wand W3    25,79m²  AW01
Wand W4    14,35m²  AW01
Dach       49,72m²  DS01  Dachschräge
Decke      60,42m²  AD01  Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden     -97,38m²  ZD01  warme Zwischendecke
```

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	**97,38**
DG Bruttorauminhalt [m³]:	**264,38**

DG Galerie

```
Galerie      -4,00 m²
```

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	**-4,00**

Deckenvolumen KD01

```
Fläche      97,38 m²  x Dicke 0,28 m =      27,27 m³
```

Bruttorauminhalt [m³]:	**27,27**

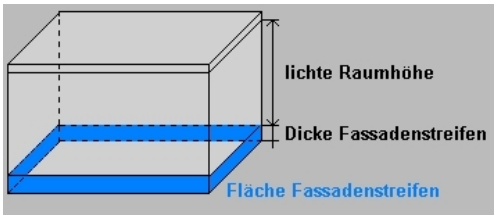
RoB Energie-Beratung&Technik e.U.
zuverlässig, kompetent
www.rob-energie.at

Geometrieausdruck

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,280m	39,50m	11,06m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	**190,75**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	**579,58**



Fenster und Türen

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

	Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B				Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	0,50	1,05	0,038	1,23	0,77		0,54	
											1,23				
	N														
B		EG	AW01	1 0,95 x 2,00 Haustür	0,95	2,00	1,90					1,80	3,42		
B	T1	EG	AW01	2 1,05 x 1,38	1,05	1,38	2,90	0,50	1,05	0,038	1,85	0,80	2,32	0,54	0,65
B	T1	DG	AW01	3 1,05 x 1,38	1,05	1,38	4,35	0,50	1,05	0,038	2,77	0,80	3,49	0,54	0,65
				6			**9,15**				**4,62**		**9,23**		
	O														
B	T1	EG	AW01	1 1,05 x 0,60	1,05	0,60	0,63	0,50	1,05	0,038	0,29	0,94	0,59	0,54	0,65
				1			**0,63**				**0,29**		**0,59**		
	S														
B	T1	EG	AW01	2 1,10 x 2,20	1,10	2,20	4,84	0,50	1,05	0,038	3,37	0,76	3,66	0,54	0,65
B	T1	DG	AW01	2 1,10 x 2,20	1,10	2,20	4,84	0,50	1,05	0,038	3,37	0,76	3,66	0,54	0,65
				4			**9,68**				**6,74**		**7,32**		
	W														
B	T1	EG	AW01	1 1,06 x 0,95	1,06	0,95	1,01	0,50	1,05	0,038	0,58	0,85	0,85	0,54	0,65
				1			**1,01**				**0,58**		**0,85**		
Summe				**12**			**20,47**				**12,23**		**17,99**		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen

WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								TROCAL 88
1,05 x 1,38	0,120	0,120	0,120	0,120	36								TROCAL 88
1,10 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	30								TROCAL 88
1,05 x 0,60	0,120	0,120	0,120	0,120	54								TROCAL 88
1,06 x 0,95	0,120	0,120	0,120	0,120	42								TROCAL 88

Rb.li,re,o,u ..... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m]
Pfb. ..... Pfostenbreite [m]
Typ ..... Prüfnormmaßtyp
H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters
Spb. .... Sprossenbreite [m]

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel vor 1985

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]		
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	8,98	0		
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	7,63	100		
Stichleitungen					30,52	**Material**	Stahl	2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Vor 1989
Nennvolumen 100 l freie Eingabe

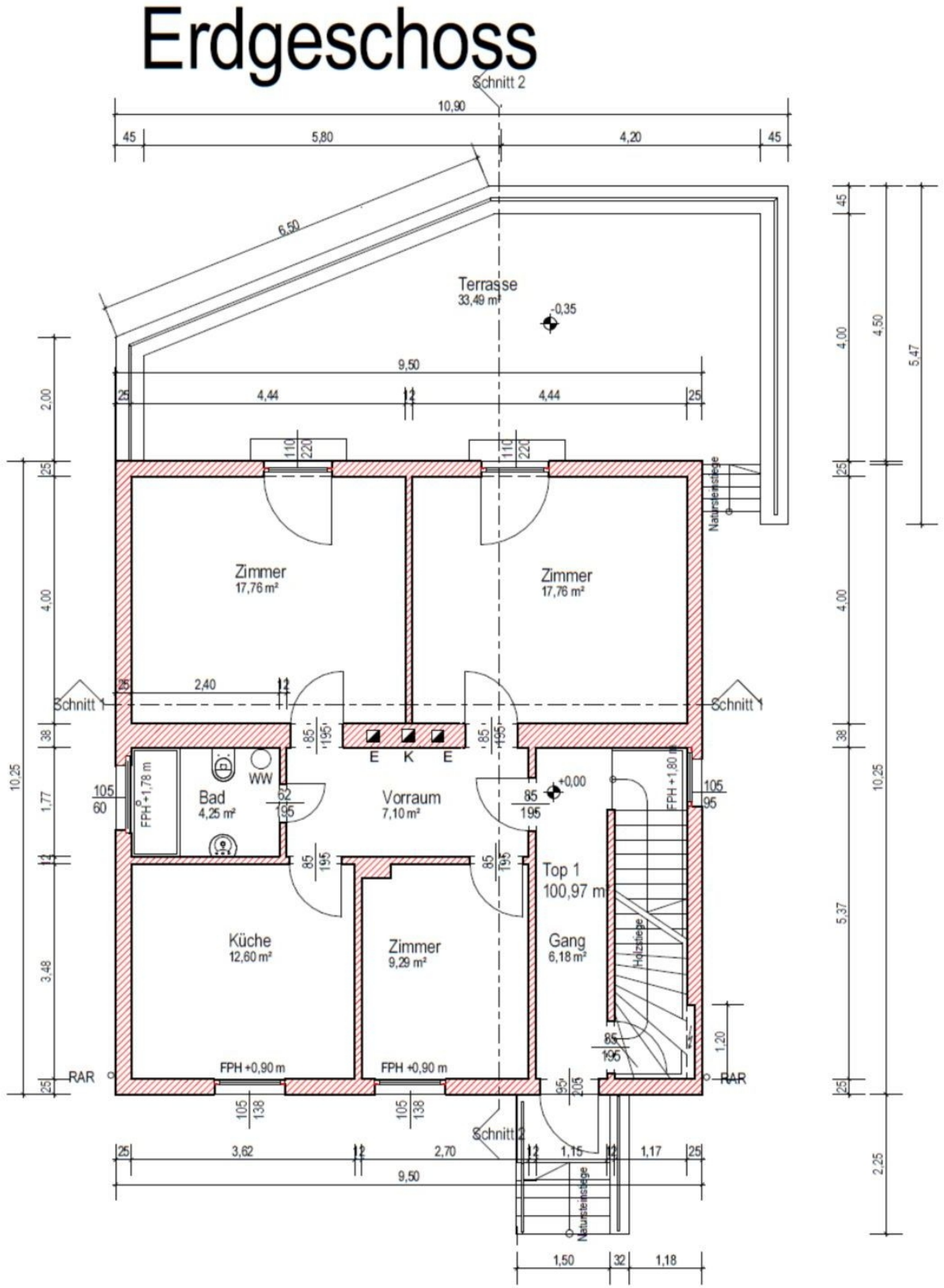
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 1,46 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

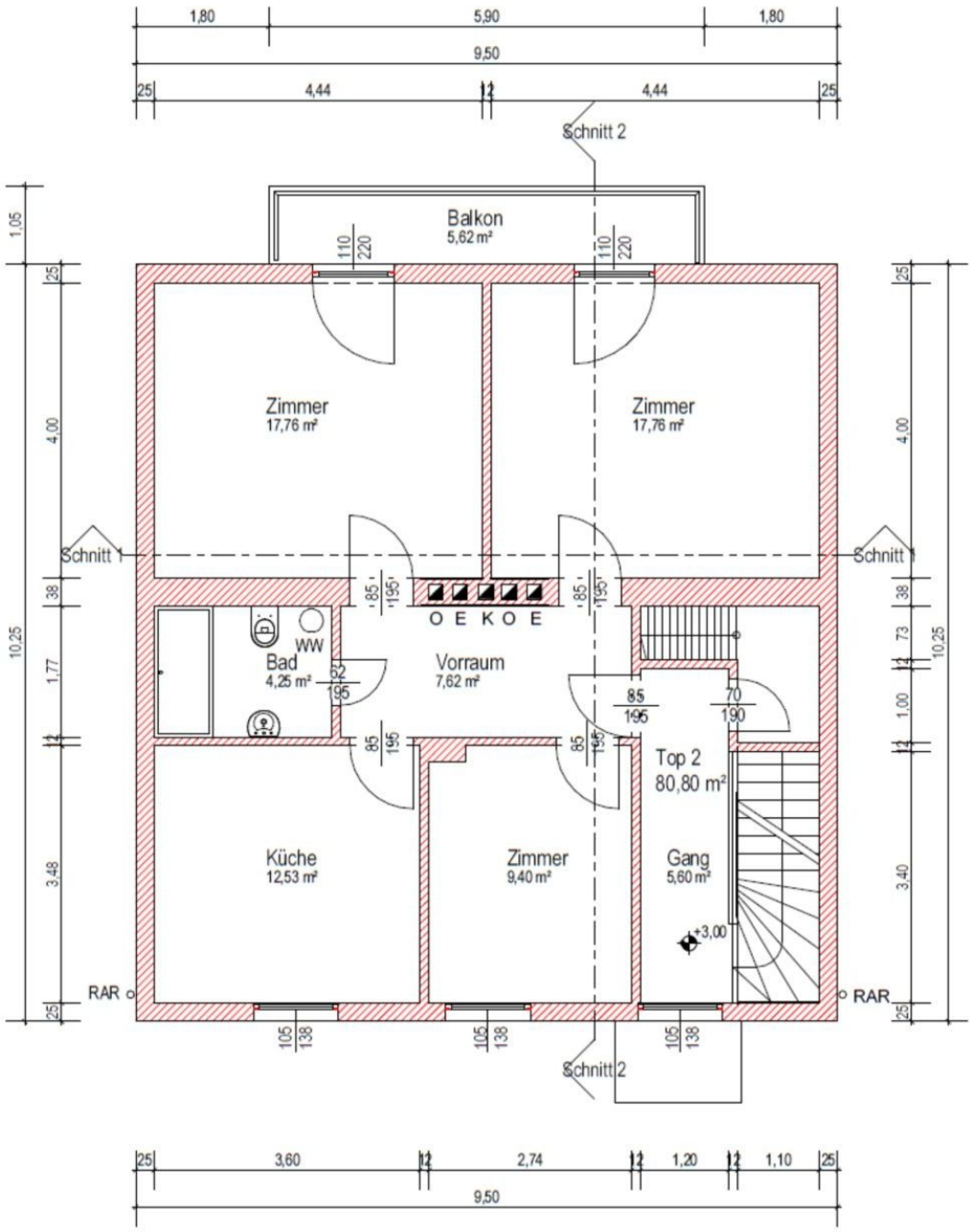
*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Bilderdruck
WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein



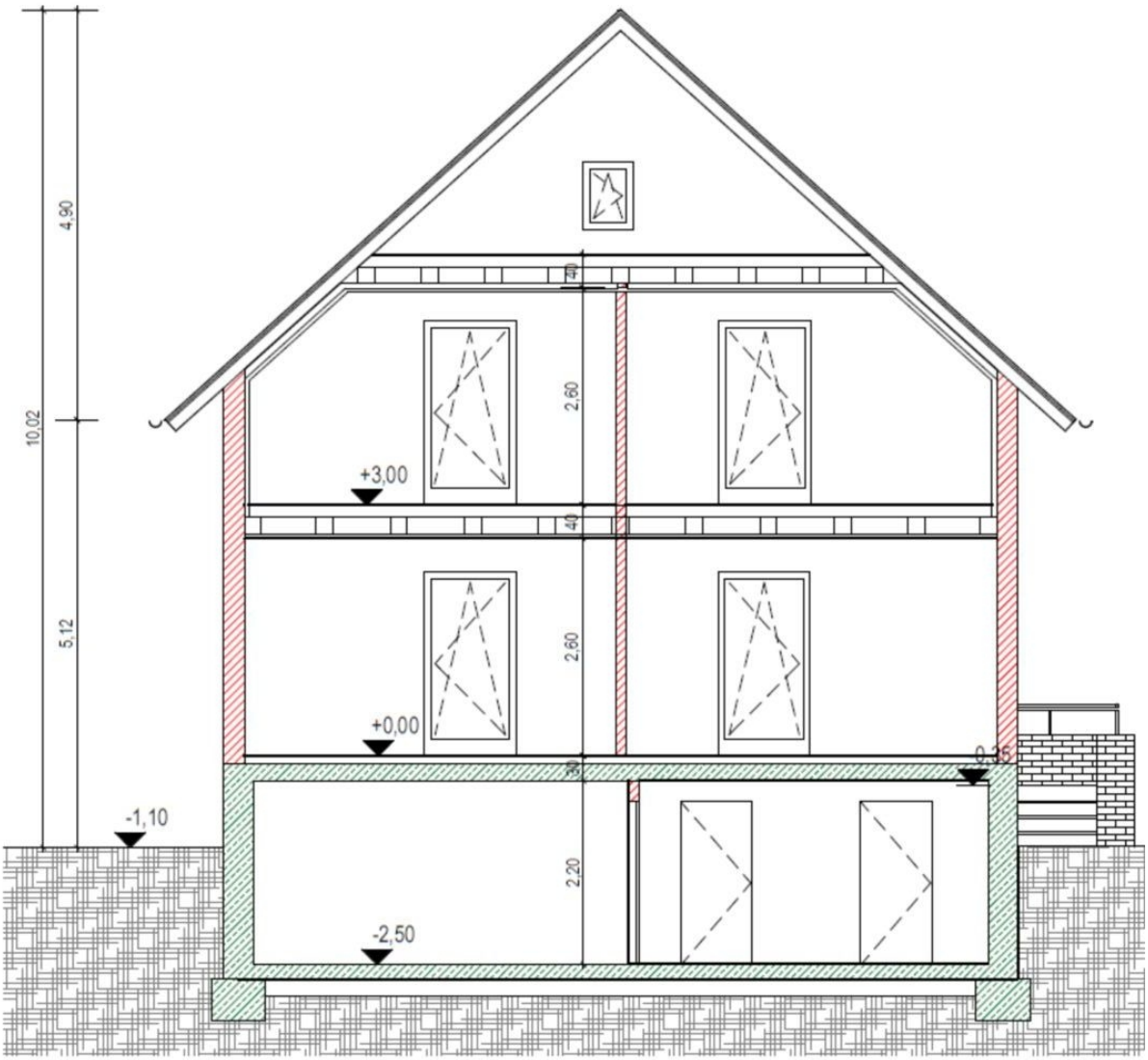
Screenshot 2026-10-04 104947.jpg

1. Obergeschoss



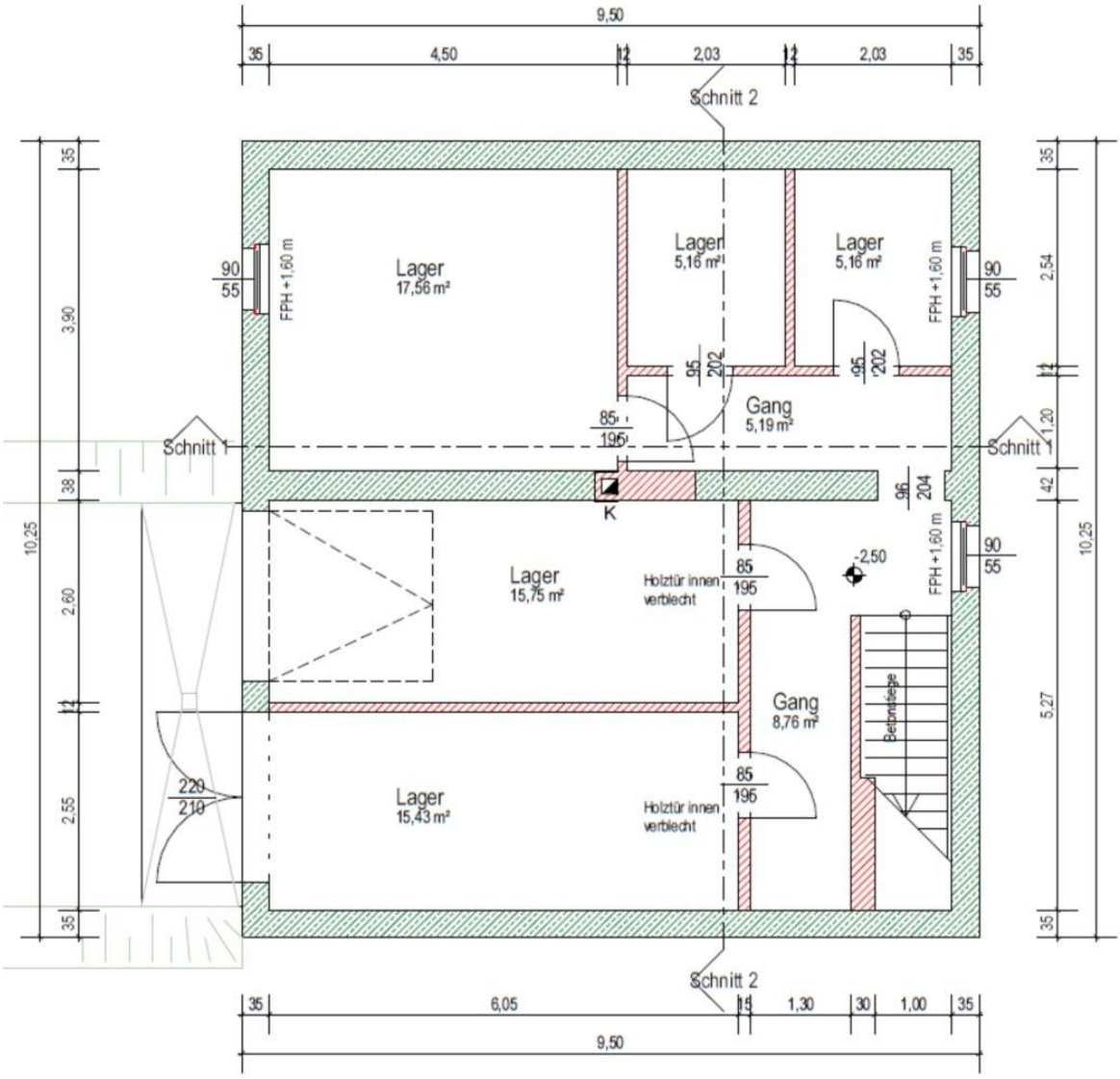
Screenshot 2026-10-04 105016.jpg

Schnitt 1



Screenshot 2026-10-04 104852.jpg

Kellergeschos



Screenshot 2026-10-04 104916.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Militärsiedlung 10	Katastralgemeinde	Sommerein
PLZ/Ort	2453 Sommerein	KG-Nr.	5019
Grundstücksnr.	6959/54	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

$HWB_{Ref,SK}$ 195 **$f_{GEE,SK}$ 3,24**

Energieausweis Ausstellungsdatum 04.10.2026 Gültigkeitsdatum 03.10.2036

Der Energieausweis besteht aus
- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB_{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Militärsiedlung 10	Katastralgemeinde	Sommerein
PLZ/Ort	2453 Sommerein	KG-Nr.	5019
Grundstücksnr.	6959/54	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

$HWB_{Ref,SK}$ 195 **$f_{GEE,SK}$ 3,24**

Der Energieausweis besteht aus
- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WH - Militärsiedlung 10 (Haus 87) , 2434 Sommerein		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Baujahr	1960
Straße	Militärsiedlung 10	Katastralgemeinde	Sommerein
PLZ/Ort	2453 Sommerein	KG-Nr.	5019
Grundstücksnr.	6959/54	Seehöhe	200 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

$HWB_{Ref,SK}$ 195 **$f_{GEE,SK}$ 3,24**

Der Energieausweis besteht aus
- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.